TREND GUIDE ITALIEN SÜD

Die heißesten Entdeckungen und Hotspots! Unser Szene-Scout zeigt Ihnen, was angesagt ist



Tony Ramadani

Der Szenegastronom aus München ist in der Welt zu Hause, doch sein erklärtes Lieblingsziel ist definitiv Italien. Der lässige Lebensstil der Süditaliener und das minimalistische Design der neuen Architektur in Rom beeindrucken ihn. Von Pescara bis Réggio ist unser Szene-Scout auf der Suche nach den neuesten Trends, um sich Inspirationen für seinen Club zu holen und Kontakte für DJ-Bookings zu knüpfen.

MEHR IST MEHR!

Fashionmotto: Raffinesse

Italien liebt den Überfluss! Statt schlichter Eleganz bevorzugen Fashionfans aus dem Süden pompöse Mode mit Raffinesse und besonderen Details. Cristiano und Patrizio Perfetti sind die kreativen Köpfe des Modelabels SBU (Strategic Business Unit) und bauen auf Jeanswear mit extremen Färbungen und unkonventionellen Drucken. Mit Erfolg: Im Shop in Rom werden Stars und Sternchen wie Tim Roth oder Elle Macpherson gesichtet (Via San Pantaleo 68-69). Erfolg hat auch das Label Empresa, das edle Materialien cool in Szene setzt (Via dei Giubbonari 25/26,



Rom, www.empresa.it). Die Entwürfe des Designers Gianni Molaro sind extravagant: vom bauchfreien Brautkleid bis zum pelzbesetzten Lacksuit – erlaubt ist, was besonders ist (Largo S. Caterina, Piazza dei Martiri 19, Neapel, www.giannimolaro.it, Foto).

SZENE

KUNSTVOLL ESSEN



Kulinarische Arrangements

Mehr als nur Pizza und Pasta: Die neue Gastroelite verbindet traditionelle Rezepte der Region mit innovativen Ideen und kunstvollen Arrangements. Das Ristorante La Caravella in Amalfi etabliert sich als Restaurantmuseum. Unter dem Motto Caravell-Arte werden im Restaurant z. B. Keramiken der Masters of Vietri von 1800 bis heute ausgestellt (Via Mat-

teo Camera 12, www.ristorantelacaravella.it). Kunstvoll wird's auch im La Pentola Maaica (Via Nola 158, San Gennaro Vesuviano, www.lapentolamagica.com), in dem neben grandioser Küche von Restaurantchef Peppe auch moderne Kunst präsentiert wird. Das Dinner wird im Restaurant I Sofà di Via Giulia zum Kunstwerk: Im stylishen Ambiente mit Blick aufs alte Rom werden traditionelle Gerichte mit Einschlägen der Haute Cuisine serviert (St. George Hotel, Via Giulia, 62, Rom, www.isofadiviagiulia.com, Foto).

POWERBIKING

Volle Kraft voraus!

Sportfreaks erobern die Gegend mit dem Bike – aber nicht gemächlich und ruhig, sondern mit Power und jeder Menge Tempo. Je abenteuerlicher, desto besser! Angesagt: Bergbikingtouren im rauen Gebirgsmassiv Aspromonte. Die Abenteurer treffen sich am Gargano in Vieste oder Peschici. Von dort aus geht's zum Biking auf Schotter oder Naturstraßen, an die Küstenstreifen



oder zur Cava di Pietra, die mit 55 km Länge und 1400 Höhenmetern anspruchsvollste, aber auch schönste Tour in der Region (Start: Tacca del Lupo, 10 km von Vieste entfernt). Vittorio und sein Team von Gargano Bike haben in Vieste ein Paradies für Mountainbiker eröffnet: Werkstatt, Laden, Radverleih, Bikeresidenzen, Übungstrail, Landkartenarchiv und Bikershuttle (Gargano Bike Center, Località Defensola, www.garganobike.com)!



RITMO ITALIANO

Aus alt mach neu

Die Musikszene liebt den Mix aus Tradition und Innovation und lässt z.B. Folkelemente auf neue Beats treffen. Vertreter des Stils ist u.a. die Band *Nidi d'Arac.* die traditionelle Rhythmen mit wuchtigem Elektrosound mischt und so einen ganz anderen, spacigen Zugang



zur traditionellen Musik Süditaliens findet (www.nididarac.com, Foto). Uaragniaun bringen Saxophon und Knopfakkordeon zusammen und Chilli Band mixt Ethno- und Worldmusic mit Gitarren- und Rapsounds. So grandios der Sound von der Platte klingt, so abgefahren sind die Livekonzerte der In-Bands: Als Hotspots für Liveacts gelten unter anderem der La Palma Club in Rom (Via Giuseppe Mirri 35, www.lapalmaclub.it) und der Wake up Club in Pescara (Via Andrea Doria 30, www.myspace.com/wakeupliveclub).

MODERNE ARCHITEKTUR



Zukunftsvisionen

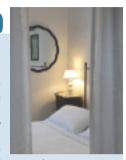
Die Stararchitekten erobern die Region! Ihre teils futuristischen Bauten finden auch im traditionsbehafteten italienischen Süden Anklang. Alessi-Designer David Chipperfield entwarf den Justizpalast von Salerno, die Kirche Dio Padre Misericordioso in Rom wurde vom amerikanischen Architekten Richard Meier neu ge-

staltet. Antonino Cardillo hat sich den historischen Hügeln von Rom angenommen: Nach seinem ersten Projekt, einem turmähnlichen elliptischen Haus, arbeitet er schon an weiteren architektonischen Zukunftsvisionen (Studio: Via Giorgio Morpurgo 28, Rom, www.antoninocardillo.com, Foto). Selbst der Vatikan hat sich der modernen Architektur zugewandt und ließ die altehrwürdige Bibliothek seiner Universität (Piazza S. Giovanni in Laterano 4, Vatikanstadt, http://cms.pul.it) von Stararchitekt King Roselli in einen modernen Bibliothekskomplex verwandeln (www.kingroselli.com).

LUXUS-AGRITURISMO

Landhotels mit dem gewissen Etwas

Nachhaltiger Urlaub in romantischen Bauernhäusern statt in unpersönlichen Hoteltempeln ist angesagt. Immer mehr Anbieter spezialisieren sich auf Luxus-Agriturismo mit allem Drum und Dran. Allen voran das Landhotel Parmenide in Casalvelino (Via Coppola 10, Castelnuovo Cilento, www.agriturismoparmenide.it) und die Masseria Il Frantoio bei Ostuni. Hier wird erstklassiger Komfort im Stil der auten alten Zeit großgeschrieben. Rosalba und Armando servieren Slow

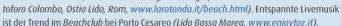


Food, alle Speisen und Getränke kommen aus der Region und werden mit größter Sorgfalt hergestellt (SS. 16 km. 874, Ostuni, www.masseriailfrantoio.it, Foto).

NIGHT AND DAY

Beachclub: 24-7

Rund um die Uhr wird in den Beachclubs Programm geboten. Am Partystrand Lido Fusaro bei Neapel werden die Daybeds des Sohal Beach Clubs abends weggepackt: Dann verwandelt sich der Club in eine Partylocation (Via Spiagge Romane, Bacoli, www.sohal.it). In direkter Nähe: das Zona 69, das für seine Open-Air-Konzerte bekannt ist (Via Quarantena 6, Bacoli, www.myspace.com/zona69beachclub).





CONTEMPORARY ART



Provokation und Ironie

Die Kunstszene entwickelt einen Gegenpol zu den belle arti. Das zeitgenössische Museum Macro (Via Reggio Emilia 54, www.macro.roma.museum, Foto) in Rom hat sich mit seinen gewagten Ausstellungen in der Szene schon einen Namen gemacht. Die Kunst, die gezeigt wird, ist ironisch und

provokativ. Das Pendant in Neapel: die Galerie Umberto di Marino (Via Alabardieri 1, www.galleriaumbertodimarino.com). Achille Bonito Oliva aus Salerno ist einer der wichtigsten Ratgeber in Sachen Contemporary Art in Süditalien (www.achillebonitoliva.com).

EIN TAG AN DER AMALFIKÜSTE

Action pur und einmalige Erlebnisse. Gehen Sie auf Tour mit unserem Szene-Scout

124h



KICKSTART!

Aufwachen beim Joggen am Lungomare, der Promenade Salernos, Mit freier Sicht aufs Meer tief durchatmen - dank der kühlen, frischen Morgenbrise kommen müde Körper blitzschnell auf Hochtouren! WO? Lungomare Trieste, Salerno

PICKNICK AM MORGEN

Frühsport macht hungrig! Beim Bäcker Kaffee und Cornettos holen und am Hafen von Salerno

verputzen. Noch kurz entspannen bevor man sich auf den Weg entlang der Küste nach Minori macht. WO? Panificio Landi Snc di Antonio e Massimo Landi, Via Giuglio Ruggi 22, Salerno





SCHIFF AHOL

Das Motorboot wartet ein halbe Autostunde später. Man braucht keinen

Führerschein um loszudüsen und die Kulisse der Amalfiküste vom Wasser aus betrachten zu können! Tipp: Badesachen mitnehmen und ins kühle Nass springen! **W0?** Via Nazionale 5. Minori | Tel. 335/645 14 00 Kosten bei 6 Personen: 40 Euro | www.amalfisails.it

KOCHEN MIT MAMMA AGATA

Nun begegnet man einem echten Original: In Ravello wartet

Mamma Agata, um Fans der italienischen Küche das Kochen beizubringen. Agata hat tatsächlich schon für Humphrey Bogart und Elizabeth Taylor den Kochlöffel geschwungen. Sie führt einen in die Geheimnisse der kampanischen Küche ein. Sobald das Essen fertig ist, speist man gemeinsam auf der Terrasse in genialer Lage! Traumhaft! WO? Piazza S. Cosma 9, Ravello | nur wochentags | Tel. 089/85 70 19 | Kosten: 185 Euro/Person | Anmeldung unter www.mammaagata.it



DEM HIMMEL SO NAH

Trekkingschuhe anziehen, jetzt wird gewan-

dert! Auf dem Götterweg hoch über dem Meer geht's vorbei an historischen Klöstern, heimischen Pflanzen und einsamen Höhlen - die Guides erzählen spannende Storys über die Küste. Individuelle Routenwünsche einfach kund-

tun, sie werden gerne erfüllt. WO? Sul Sentiero degli dei, Praiano | Anmeldung unter Tel. 339/171 81 94 | Kosten: 70 Euro/Person | www.sulsentierodealidei.it

MEET THE ARTIST

Im Torre a mare direkt am Strand von Praiano wartet Paolo Sandulli! Im Atelier des Malers und

Keramikkünstlers offene Türen einlaufen und sich die Eigenheiten seiner Skulpturen und Malwerke erklären lassen. Italienische Gemütlichkeit gibt's obendrauf: Wer will, bekommt vom Künstler höchstpersönlich ein gutes Tröpfchen Rotwein serviert. WO? Via Terramare 3, Praiano | www.ondaverde.it/sandulli.htm





DINNER MIT AUSSICHT

15 Minuten von Praiano entfernt wird's romantisch! Auf der Terrasse des Italian

Touch Restaurant in Furore mit Blick aufs Meer anstoßen und dann einfach nur genießen: Risotto mit Grünem Tee, Mönchsfisch und Fenchel oder warme Anchovy-Tarte mit Fenchelbrot, Limonenöl und Kapern... Lecker! WO? Furore Inn Resort, Via dell'Amore 1, Furore | www.furoreinn.it

CLUBBING ON THE ROCKS

Abtanzen im Music on the Rocks! Der Club in einer alten Steingrotte ist ein Szenetreffl! Zu DJ-Beats mit Blick aufs

zwei Meter entfernte Meer abtanzen, auf Sofas chillen oder lässig an eine der steinernen Säulen gelehnt der Dancecrowd zusehen. Party on! WO? Via Grotte dell' incanto 51, Positano | www.musicontherocks.it



XX XX